

Freitag, 3. November 2023

ANFRAGEBEANTWORTUNG (LT. SATZUNG DER ÖH)

FRAKTION: Aktionsgemeinschaft (AG)
MANDATAR_IN: Krisztina Kamensky
DATUM DER ANFRAGE: 21. Oktober 2023
GERICHTET AN: Referat für pädagogische Angelegenheiten
der ÖH Bundesvertretung

- 1) Ich bitte um die Zusendung des Positionspapiers, so wie es bis jetzt vorliegt, oder um eine ausführliche Zusammenfassung aller Punkte, die in diesem Positionspapier vorkommen.

Folgende Punkte kommen im Positionspapier vor:

1. **Einleitung**
2. **Zeitplan und Ziel der Lehramtsreform**
Forderung nach Gesetzesvorschlag im Jahr 2023, Forderung nach genügend Zeit für die Umsetzung unter Einbezug der Studierenden, Forderung nach umfassenden Änderungen und nicht nur Verkürzung der Studiendauer
3. **Studiendauer**
Forderung nach Abschaffung der Zugangsbeschränkungen, Forderung nach 3 + 2 Modell für Primar- und Sekundarstufe, Forderung nach Abschaffung der Kombinationspflicht in der Sekundarstufe, Forderung nach ECTS-Gerechtigkeit bei Verkürzung, Forderung nach Beibehaltung oder Ausweitung der Praxis, Forderung nach klaren Übergangsregelungen für Studierende im vierjährigen Bachelor
4. **Masterpflicht**
Forderung nach Abschaffung der Masterpflicht in der jetzigen Form, Forderung nach berufsbegleitendem Master, Forderung nach Spezialisierung und Praxisnähe im Master, Forderungen bei Beibehaltung der Masterpflicht (mehr Ausnahmeregelungen, Streichung des lebenslangen Kündigungsgrundes), Forderung nach Berufsberechtigung für die Sekundarstufe I nach Bachelorabschluss
5. **Curricula**
Forderungen nach mehr Praxisnähe im Curriculum (Klassenführung, Elternarbeit, Unterrichts- und Jahresplanungen, administrative Tätigkeiten, psychologische und juristische Inhalte), Forderung nach Lehrveranstaltungen zu Antidiskriminierung, Forderung nach mehr Flexibilität und Frei-ECTS, Forderung nach leichterem Anrechenbarkeit zwischen Verbänden
6. **Berufseinstieg**
Forderung nach Entlastung von Junglehrer_innen, die sich noch im Studium befinden (Höchstgrenze für maximale Unterrichtsverpflichtung, Gehaltserhöhung auf 95% des Normalsatzes, Verminderung der Anwesenheitspflicht für berufstätige Studierende, Streichung der Studienbeiträge für berufstätige Studierende, Ausweitung der Toleranzsemester für berufstätige Studierende), langfristige Forderung nach Berufseinstieg erst nach abgeschlossenem Studium, Forderung nach Unterrichtspraktikum statt Induktionsphase, Forderungen zur Sommerschule (Freiwilligkeit, besseres Betreuungsverhältnis, kein fachfremdes Unterrichten, einheitliche und durchsetzbare Regelungen zum Materialkostensatz, 5 ECTS Freifach statt Streichung der Praxis)
7. **Quereinstieg**
Langfristige Forderung nach einem Bildungssystem, das keine Quereinsteiger_innen braucht, Forderung nach klaren und einheitlichen Regelungen für Quereinsteiger_innen, Forderung nach mehr Pädagogik, Didaktik und Reflexion für Quereinsteiger_innen sowie genaue Beobachtung im ersten Dienstjahr, Forderung nach Gerechtigkeit für Lehramtsstudierende bezüglich Gehalt und Dienststellen

8. Arbeitsbedingungen

Generelle Forderungen für bessere Arbeitsbedingungen für Lehrpersonen (Gehalt, Unterstützungspersonal, Modelle für flexiblere Arbeitszeiten, unbefristete Verträge, kein fachfremdes Unterrichten, 20/20 Modell, Schulautonomie stärken)

9. Conclusio

- 2) In der Besetzung und laufenden Arbeit steht, dass ihr einige Fragen von Studierenden bekommen habt. Jetzt wollte ich gerne ein ausführliches Protokoll darüber haben, welche Fragen denn von Studierenden eingelangt sind und wie diese beantwortet wurden.**

Aus Datenschutzgründen bitten wir um Terminvereinbarung für eine Einsichtnahme vor Ort.

- 3) Ich finde es sehr, sehr lobenswert, dass es ein Schulungskonzept zur Beratung von Lehramtsstudieninteressierten gibt mit der Maturant_innenberatung. Ich würde nur gerne wissen, welche Punkte darin vorkommen. Könntest du mir das bitte kurz zusammenfassen?**

Das Konzept selbst liegt nicht im PädRef. Im Anhang findet sich unser E-Mail an das Referat für Studien- und Maturant_innenberatung mit zusätzlichen Inputs für das Konzept, die wir nach dem persönlichen Feedback noch eingebracht haben.

Zimbra

tamara.schulz@oeh.ac.at

Fragen PädRef

Von : Tamara Schulz <paedref@oeh.ac.at> Mi., 23. Aug., 2023 17:47
Absender : tamara schulz <tamara.schulz@oeh.ac.at>
Betreff : Fragen PädRef
An : Johannes Ruland <johannes.ruland@oeh.ac.at>

Lieber Johannes,

folgende Fragen könnten aus unserer Sicht für Lehramt-Studieninteressierte spannend/wichtig sein:

- Geht ein Lehramtstudium nur Vollzeit oder auch berufsbegleitend? Wie ist es mit einem Nebenjob vereinbar?
- Ab wann kann man in den Schuldienst starten?
- Gibt es Mentoring Programme oder Welcome Weeks zum Studienstart?
- Wie funktioniert ein Fach- oder Standortwechsel; ist das leicht möglich?
- Sind an PHs Studiengebühren zu zahlen (viele glauben, es ist gleich wie bei FHs)?
- Bei Sekundarstufe: Wie ist das Curriculum ca. aufgeteilt bezüglich Pädagogik, Fachdidaktik etc.?
- Bei Primarstufe: Soll ich das Studium auch probieren, wenn ich zB musikalisch oder sportlich nicht so begabt bin?

Bezüglich Bedarfsprognose habe ich nichts in meinem Postfach entdeckt, das letzte Mal kam da etwas im Februar 2022.

Liebe Grüße
Tamara



Tamara Schulz
sie/ihr
interimistische Referentin für pädagogische Angelegenheiten
Österreichische Hochschüler_innenschaft
Taubstummengasse 7-9, 1040 Wien
tamara.schulz@oeh.ac.at
T: +43 1 3108880

